

# Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen und Kinderstark

## Meine neue Funktion



### Das bin ich:

Lisa Hinzmann, 35 Jahre, wohnhaft in Wuppertal



### Bisherige Erfahrungen und Funktionen

Auf meinem bisherigen beruflichen Lebensweg habe ich viel gelernt, dass ich jetzt in meinem neuen Aufgabenbereich als Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen einbringen möchte. Nach dem Abschluss meines Diplomstudiums der Sozialen Arbeit war ich lange Zeit in der Jugendhilfe tätig. Dort konnte ich mich insbesondere mit der Träger- und Angebotslandschaft in Wuppertal vertraut machen. Berufsbegleitend habe ich dann noch den Masterstudiengang „Soziale Inklusion – Gesundheit und Bildung“ studiert, sodass mir die Thematik Kinderarmut und chancengerechtes Aufwachsen sehr gut bekannt sind. Anschließend bin ich in das Ressort Zuwanderung und Integration der Stadt Wuppertal gewechselt. Schwerpunkt meiner dortigen Tätigkeit waren Ehrenamt und Projektarbeit, zuletzt im Bereich Zuwanderung aus Süd-Ost-Europa. Dort habe ich insbesondere in den Bereichen Steuerung von Projekten sowie konzeptionelle Weiterentwicklung von bedarfsgerechten Projekten viele Erfahrungen gesammelt.

### Meine Kompetenzen

Neugierde, Kreativität und Begeisterungsfähigkeit – das sind natürlich keine speziellen Kompetenzen für die Frühen Hilfen, aber sie sind notwendig, um Netzwerke zu koordinieren, im Sinne der Zielgruppe zu agieren und Spaß an der Sache zu haben.

### Ich freue mich auf meine neue Aufgabe, weil:

...sie vielfältig ist und Raum für Kreativität und innovative Ansätze bietet. Auch habe ich die Chance im Austausch mit vielen verschiedenen Menschen zu sein, voneinander zu lernen und gemeinsam etwas für unsere Zielgruppe zu bewegen.

### Mir ist wichtig:

Bei der Netzwerkkoordination ist mir besonders wichtig mit allen Netzwerkpartnern auf Augenhöhe zusammenarbeiten, die Familien mit ihren Kindern in Wuppertal im Blick zu behalten sowie Wünsche und Bedarfe bei der Angebotsplanung zu berücksichtigen

Alles Weitere wird sich durch den Austausch mit Trägern und Institutionen ergeben. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt freue ich mich über jeden Netzwerkpartner, den ich kennenlernen kann – sei es über Telefon oder Mail. In Zeiten von Corona ist es definitiv eine Herausforderung, ein Netzwerk zu erhalten und Zusammenarbeit zu fördern.

### Das habe ich vor:

Erst einmal muss ich mir mein neues Handlungsfeld erschließen. Die Bandbreite von Aufgabenfeldern ist vielfältig – das braucht Zeit! Die möchte ich mir auch nehmen, um meiner neuen Aufgabe gerecht zu werden und bedarfsorientiert im Sinne der Zielgruppe der Frühen Hilfen handeln zu können.